

**Das Walser Trio Florian Marchl, Amer Hrustanovic und Philipp Crepaz (v.l.) bricht morgen zur nächst-wöchigen Ringer-WM in Istanbul auf. Für die drei Athleten des Olympiazentrums Rif geht es um nicht weniger als die Olympia-Qualifikation – dazu ist der Einzug ins Halbfinale nötig. Realistische Chancen darauf darf sich freilich nur Hrustanovic in der Klasse bis 84 kg ausrechnen. Im Vorjahr stand er im EM-Viertelfinale, heuer hat er immerhin schon einen dritten Weltcup-Rang zu Buche stehen hat. „Bis auf zwei, drei kann ich mit allen Gegnern mithalten“, so der 23-Jährige. Sein Klubkollege Matchl (-74 kg, beide griechisch-römisch), der sich wie Hrustanovic bei einem Trainingslager in Minsk den letzten Schliff holte, feiert sein WM-Debüt in der allgemeinen Klasse. Dabei sein ist aber auch für ihn längst nicht alles: „Ich bin noch nicht auf dem Niveau von Amer – aber ich will überraschen.“ Freistil-Ringer Philipp Crepaz hofft auf einen Top-15-Platz – sein Coach Lubos Cikel ortet beim 21-Jährige vor allem noch Defizite in Sachen Selbstvertrauen. Foto: Olympiazent. Rif/Sattler**



### Gewinnermittlung/35. R.

5 Zwölfer	20.000,00 Euro
144 Elfer	126,20 Euro
1.528 Zehner	11,80 Euro

### Vorschau/36. Runde

SC Wr. Neustadt - Austria Wien	2X
SV Kapfenberg - Red Bull Salzburg	2
FC Trenkw. Admira - Sturm Graz	12X
Rapid Wien - SV Mattersburg	1
Wacker Innsbruck - SV Ried	X
Werder Bremen - Hamburger SV	1
Bor. Dortmund - Hertha BSC Berlin	1
Mönchengladbach - Kaiserslautern	1
VfB Stuttgart - Hannover 96	1X
FSV Mainz - TSG Hoffenheim	X1
1. FC Köln - 1. FC Nürnberg	1X
VfL Wolfsburg - Schalke 04	2X

**SVZ-Tippvorschlag:** 6 Banken, 5 Zweierwege, 1 Dreierweg

## 310 Autos am Salzburgring

Der Salzburgring wird ab heute (Training) aus allen Nähten platzen: Rund 310 Rennfahrzeuge werden bei der zweiten Auflage des „Jochen-Rindt-Festival“ erwartet. Die meisten davon gehen natürlich in den sechs Klassen des Histo-Cups an den Start, wo es auch für einige Salzburger um viel geht. So versucht Georg Steffny in der BMW-Challenge, seinen Rückstand auf den führenden Niederösterreicher Dietmar Lackinger zu verringern. Und auch Paul und Sebastian

Koppenwallner sowie Guido Kiesselbach wollen ihre Ausgangsposition vor dem Saisonfinale in Monza (23. bis 25. September) verbessern.

Doch Michael Steffny bietet noch mehr: Der Organisator hat es geschafft, die BMW-M1-PROCAR-Boliden, darunter das Originalfahrzeug von Niki Lauda, fast vollständig im Nesselgraben zu versammeln. Leider absagen musste hingegen der als „Taxifahrer“ vorgesehene Ex-F1-Pilot Karl Wendlinger.

## STRUBA-Urteile

Der Straf- und Belgaubigungsausschuss des Salzburger Fußballverbandes verhängte in seiner Sitzung vom 7. September folgende **Sperren:**

**3 Spiele:** Ferdi Sejdijovic (Gneis, Schiri-Beleidigung).

**2 Spiele:** Christian Vitzthum (St. Martin/L., Schiri-Beleidigung).

**1 Spiel:** Florian Bayerhammer (Obertrum, rohes Spiel), Wolfgang Suppan (Eugendorf, Schiri-Kritik), Fabian Jessner (Tamsweg), Mario Haslauer (Thalgau), Arnold Benedek (Saalfelden, alle Unsportlichkeit), Andreas Althuber (Wagrain), Florian Obermeier (Bad Hofgastein, beide Torraub).

# Nächster Härtetest für den Spitzenreiter!

von Daniel Holzbauer

Den ersten Härtetest hat Anif mit Bravour bestanden und am vergangenen Wochenende dank eines 5:1-Erfolgs gegen Dornbirn die Tabellenführung in der Fußball-Westliga übernommen. Doch der zweite lässt nicht lange auf sich warten: Morgen (15.30 Uhr) empfängt der USK den Tabellenfünften Kufstein. Dabei wird eine Serie reißen, denn die Anifer haben eine makellose Heimbilanz (vier Spiele, vier Siege), während die Tiroler alle drei bisherigen Auswärtsspiele gewonnen haben. Besonderen Druck aufgrund der Spitzenposition sieht Thomas Hofer für seine Truppe nicht: „Es ist eher positiv für die Spieler, wenn sie sehen, dass sie mit konsequenter Arbeit jeden ärgern können.“

Schützenhilfe für den Leader könnte Saalfelden leisten, das Verfolger Wattens zu Gast hat (morgen, 16.00). „Wir wollen an die Heimleistung gegen Anif anschließen – die haben vier eine Stunde lang dominiert“, sagt Trainer Hannes Rottenspacher, der allerdings um seinen Goalgetter Christian Lederer bangt.

## Mit Mayer/Vujic

Den Pinzgauern hält sicher auch die viertplatzierte Austria die Daumen, die im „Duell der Festspielstädter“ in Bregenz ein weiteres Mal versucht, die starken Heimleistungen auswärts zu bestätigen. Zu diesem Zweck setzt Trainer Didi Emich auch im Ländle auf das neue Offensivduo Marco Vujic und Patrick Mayer, das sich zuletzt beim 5:0-Kanter-

sieg im Derby gegen Seekirchen bestens bewährt hat.

Der SVS versucht dieses Debakel mit einem Heimsieg gegen die Wacker Innsbruck Amateure vergessen zu machen, muss dabei aber auf Spatenegger, Junger und Scharrer verzichten. Zudem fehlt Stürmer Manuel Stockinger, der als allererster Spieler in der noch jungen Saison fünf gelbe Karten kassiert hat. Lokalrivale Neumarkt will in Altach den tollen sechsten Rang verteidigen. Allerdings muss Trainer Hans Hajek wohl weiterhin ohne den angeschlagenen Onisiwo auskommen.

Einen weiteren Schritt aus dem Tabellenkeller wollen die Red Bull Juniors im Auswärtsspiel bei Union Innsbruck machen. Allerdings haben die Jungbullen

schlechte Erinnerungen an das kleine Geläuf in der Tiroler Landeshauptstadt, wo man sich im Vorjahr 0:3 geschlagen geben musste. Schlechte Erinnerungen hat auch St. Johann an Hard, dennoch sollen im heutigen Heimspiel (19.30 Uhr) drei Punkte her. Statt des gesperrten Barnjak wird Trainer Toni Schapper Youngster Kronreif stürmen lassen.

## Um die Führung

Im Freitagsspiel der Salzburger Liga würde Eugendorf heute ab 19 Uhr daheim gegen Anthering ein Punkt reichen, um vorübergehend die Tabellen Spitze zu übernehmen. Dazu muss allerdings der Abwehrriegel der Gäste (erst zwei Gegentore in fünf Spielen) geknackt werden.